

# Zusammenfassung Positionspapier: Wer Wandel will, muss Strukturen schaffen: Warum die CAU Kiel ihr Green Office nicht verlieren darf

Stand 03.11.2025



## 1. Ausgangslage

Nachhaltigkeit ist eines der zentralen Entwicklungsfelder moderner Hochschulen. Mit der Gründung des **Green Office der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)** im Jahr **2023** wurde ein entscheidender Schritt hin zu einer zukunftsfähigen, partizipativen und innovativen Universität getan. Das Green Office, im Rahmen des Projektes Nachhaltige Universität, bündelt Nachhaltigkeitsaktivitäten, schafft Räume für Austausch und treibt konkrete Projekte voran. Es ist heute **Schnittstelle zwischen Studierenden, Verwaltung, Lehre und Forschung** und fest in regionale wie internationale Netzwerke eingebunden.

Doch: **Die aktuelle Projektförderung läuft bereits im September 2026 aus.**

Ohne Verstetigung droht der Verlust zentraler Strukturen, Erfahrungen und Netzwerke - ein Rückschritt für die CAU, die Stadt Kiel und das Land Schleswig-Holstein.

## 2. Warum das Green Office unverzichtbar ist

### → Von Worten zu Taten.

Das Green Office bringt Nachhaltigkeit an der CAU sichtbar und praktisch voran, durch Projekte wie Ringvorlesungen, die Sustainability Days und Pflanzaktionen von Blühflächen sowie die Mitarbeit an Leitlinien und der Nachhaltigkeitsberichterstattung

### → Impulsgeberin des Wandels.

Es vernetzt Akteur\*innen, bündelt Initiativen, sichert Wissen und sorgt für Kontinuität, unabhängig von Einzelpersonen, freiwilligem Engagement oder kurzfristigen Projekten.

### → Standortvorteil & Profilbildung.

Das Green Office macht die CAU sichtbar als Universität die daran arbeitet nachhaltiger zu werden und Klimaschutz ernst nimmt.

## 3. Erfolge seit Start des Projekts Nachhaltige Universität & Green Office

- **Sichtbarkeit & Beteiligung:** Räumlichkeit mit Öffnungszeiten im Uni-Foyer, Wiederaufnahme und Ausbau der *Sustainability Days*, Reichweite auf Social Media
- **Projekte & Kooperationen:** Praxispartner in ZfS-Seminar, Nachhaltigkeitscafé, Ringvorlesung, Auftakt eines Nachhaltigkeitsnetzwerk SH
- **Strukturelle Arbeit:** Entstehung eines Nachhaltigkeitsverständnis für die CAU, Erweiterung der Umweltleitlinien zu Nachhaltigkeitsleitlinien; Aufbau eines Nachhaltigkeitsberichts.
- **Netzwerke:** Mitglied in der **Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN)**, im **Green Office Movement** (international) und im **Baltic University Programme (BUP)**.
- **Zentrale Rolle:** Ansprechpartner für Verwaltung, Studierende und externe Partner\*innen; Treiber der *Science City Kiel*-Kooperation.

## 4. Politischer und strategischer Auftrag

Die **Zielvereinbarung zwischen der CAU und dem Land Schleswig-Holstein (2023–2027)** verpflichtet die Universität ausdrücklich zur Einrichtung eines Green Office als zentrale Schnittstelle für Nachhaltigkeit.

→ Eine dauerhafte Institutionalisierung ist somit **kein optionales Projekt**, sondern **Teil des offiziellen Auftrags** im Rahmen des Zukunftsvertrags *Studium und Lehre stärken (ZSL)*.

## 5. Forderung: Verstetigung ab 2026

### Strukturell:

- Verstetigung des Green Office im Rahmen der Projektstrukturen „Nachhaltige Universität“ innerhalb einer neuen **Stabsstelle Nachhaltigkeit**
- Beratung und Beteiligung durch Nachhaltigkeitsbeirat o.ä.

### Personal & Finanziell:

- 1 Koordinationsstelle (50 % Green Office und 50 % strategische Nachhaltigkeit)
- 5 studentische Mitarbeitende à 6-7 Std./Woche
- Vorschlag Quelle Finanzierung: Weiterhin Grundhaushalt und Zukunftsvertrag ZSL
- Jahresbudget: ca. **44.000 €**
- Erhalt des Büros im Uni-Hochhaus als sichtbare Anlaufstelle

## 6. Perspektive: Ausbau & Weiterentwicklung

Nach der Verstetigung sind u. a. folgende Schwerpunkte geplant:

- Ausbau bestehender **Partnerschaften und Initiierung neuer Kooperationen**
- **Ringvorlesungen & Lehrformate** zu Nachhaltigkeit
- **Nachhaltigkeit in der Forschung** verstärken durch Fördertöpfe o.ä. Anreize
- Förderung der **Biodiversität** auf dem CAU Campus
- Ausbau der **Digital- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Mitgestaltung der Nachhaltigkeitsstrategie & -berichterstattung**

## 7. Fazit

Das Green Office ist **nicht nur ein Projekt**, sondern ein **strategischer Hebel** für den kulturellen und strukturellen Wandel der CAU. Es steht für **Verbindlichkeit, Partizipation und Zukunftsfähigkeit**.

Wer Wandel will, muss Strukturen schaffen und die CAU hat sie bereits: das Green Office. Jetzt gilt es, **diese Struktur zu sichern und weiterzuentwickeln**.

### KÖNNEN WIR AUF IHRE & EURE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLEN?

#### Kontakt

**Green Office der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

📍 CAU-Hochhaus, Foyer | [greenoffice@email.uni-kiel.de](mailto:greenoffice@email.uni-kiel.de) |

🌐 [www.uni-kiel.de/greenoffice](http://www.uni-kiel.de/greenoffice)